



DER VENEDIGER BLICK

Nr. 63 - Ausgabe Dezember 2018



Bild (c) Brunner Images

TYROLSKILLS

Landessieger Robin Wurzacher

Die Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam war am 09. Juni 2018 wieder Schauplatz für den Landeslehrlingswettbewerb der Tischler mit stark internationaler Beteiligung. Besonders der Osttiroler Tischlernachwuchs zeigte dabei groß auf.

Robin Wurzacher (1. Lehrjahr, Lehrbetrieb Tischlerei Franz Mariacher, Virgen) zeigte besonders viel Ehrgeiz und wurde somit Landessieger im Lehrberuf „Tischler“.

Ebenso fand am 23. Juni 2018 in der Kufstein Arena der Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler statt, bei dem insgesamt 42 Lehrlinge aus ganz Österreich gegeneinander antraten. Auch hier zeigte Robin Wurzacher sein Können und erzielte den zweiten Platz.

*Die Gemeinde Prägraten a.G.
gratuliert Dir zu diesen Erfolgen und
wünscht für die Zukunft alles Gute
und weiterhin viel Erfolg!*

Geburten

in Prägraten a.G.

*Manchmal nehmen die kleinsten
Dinge den größten Platz in
unseren Herzen ein.*

Elijah Berger
08.11.2018



Eltern:
Melanie Weiskopf und Philipp Berger

Veranstaltungen in Prägraten a.G.

06.12.2018

Ausläuten der Klaubaufe

Pavillonplatz Prägraten a.G.
21:00 Uhr

11.12.2018

Mutter-Eltern Beratung

Gemeindeamt Prägraten a.G.
14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
anschließend Kaffee und Kuchen

16.12.2018

Bichler Advent

Dorfplatz Bichl
ab 18:00 Uhr

21.12.2018

Weihnachtsmesse Senioren

MZH/Dorfsaal Prägraten a.G.
15:00 Uhr
alle Prägratner Senioren sind dazu recht
herzlich eingeladen.

26.12.2018

Winter Team Challenge

Sportunion Prägraten a.G.
ab 16:00 Uhr
in der Schützengilde

27.12.2018

Vortrag mit Vittorio Messina

Mitterkratzerhof
20:00 Uhr
Eintritt: Freiwillige Spenden!

Impressum: Gemeinde Prägraten a.G.,
St. Andrä 35a, 9974 Prägraten a.G.

Fotos: Archiv, Brunner Images, M. Weiskopf, J., Dorer, M. Marschik, www.spar.at,
M. Weiskopf, S. Steiner, KEM Sonnenregion Hohe Tauern

Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 23.11.2018

Die Niederschrift der GR-Sitzung vom 14. September 2018 (GR/005/2018 + nicht öffentliches Protokoll) wird genehmigt und ordnungsgemäß unterfertigt.

(mehrheitlich)

Flächenwidmungsplanänderungen - Aufhebung von Gemeinderatsbeschlüssen

Da die Gemeinde Prägraten a.G. mit 01.11.2018 auf den elektronischen Flächenwidmungsplan umgestellt wurde, mussten bei allen Flächenwidmungsplanänderungen, die bis zum 31.10.2018 nicht abgeschlossen wurden, die bereits beschlossenen GR-Beschlüsse aufgehoben werden. Hier folgen dann wieder neue Beschlüsse im Gemeinderat.

Aufhebung der Beschlüsse von Flächenwidmungsplanänderungen für folgende Grundparzellen: Gp. 1678/137 (Jagdhütte Zopatnizen), Gp. 3146 (Alois Wurnitsch), Gp. 744/1 (Konrad Berger), Gp. 2306 (Josef Berger), Gp. 709 und 712 (Armin Islitzer), Gp./Abf.Nr. 3042 (Josef Kröll) und Gp. 1972 (Georg Oblasser), alle KG Prägraten a.G.

(alle einstimmig)

Löschung des Holzbezugsrechtes für die Gemeinde Prägraten a.G. auf der Teilfläche 2 laut Teilungsplan des Dipl.-Ing. Neumayr vom 09.01.2018, GZ 7619/2017.

Das Trennstück 2 ist Teil des Bannwaldes oberhalb der Almhütten und deshalb vom Recht auf Holzbezug durch die Gemeinde Prägraten a.G. nicht betroffen.

(einstimmig)

Erlassung der neuen Kanalgebühren- und Wasserleitungsgebührenverordnung für die Gemeinde Prägraten

(beide einstimmig)

Festsetzung der Gebühren und Entgelte für das Jahr 2019 und Beschluss einer Verordnung über die Gebührenanpassungen in der Kanal-, Wasserleitungs-, Abfall- und Friedhofsgebührenverordnung sowie der Hundesteuerverordnung.

(einstimmig)

Der Bürgermeister wird seitens des Gemeinderates ermächtigt, bei der Raiffeisenbank Matrei i.O. einen Kontokorrentkredit in Höhe von € 80.000,00 aufzunehmen: Sollzinsen p.a. 1,75% (bei voller Rahmenausnutzung € 116,67/mtl.), EURIBOR 3-Monats-Satz – Soll + 1,75%-Punkte (keine Rundung), Anpassung vierteljährlich. Kontoführungsentgelt bei Abschluss € 13,14; Laufzeit endbefristet bis 31.12.2019.

Der Kontokorrentkredit dient ausschließlich zur Vorfinanzierung der schriftlich zugesagten Bedarfszuweisungsmittel „Sanierung Gemeindestraßen“.

(mehrheitlich)

Der Gemeinderat genehmigt den vorgelegten Untervoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Prägraten a.G. für das Haushaltsjahr 2019.

(einstimmig)

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat das Gemeindemobil ab Frühjahr 2019 in der Gemeinde Prägraten a.G. zu installieren und die anfallenden Kosten von monatlich € 830,55 zu übernehmen.

Die Suche nach einem Abstellplatz und einer Ladestation werden dem Gemeindevorstand übertragen.

(einstimmig)

Die Gemeinde Prägraten a.G. beteiligt sich auch über den 31.12.2018 hinaus an der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe des Landes Tirol als freiwillige Sozialleistung und zwar ab 01.01.2019 entsprechend der mit diesem Datum wirksam werdenden geänderten „Mietzins- und Annuitätenbeihilfe Richtlinie (Beschluss der Tiroler Landesregierung vom 05.09.2018).

Die geänderte Richtlinie des Landes Tirol ist Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

(einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag des Landes folgende Vorgehensweise für die Vergabe des Freizeitwohnsitzes:

- Feststellung des Verkehrswertes der Wohnung durch ein fachgerechtes Gutachten, erstellt durch einen allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen
- Nachweisliche Verkaufsbemühungen der Wohnung als Hauptwohnsitz

über zumindest 12 Monate (Grundlage = Verkehrswertgutachten)

Sollte tatsächlich kein Interessent für die Wohnung als Hauptwohnsitz gefunden werden, wird das Ansuchen final im Gemeinderat behandelt und die Zusage für den Freizeitwohnsitz erteilt.

Diese Vorgehensweise bei der Vergabe von Widmungen als Freizeitwohnsitz wird im Gemeinderat für alle weiteren Ansuchen beschlossen.

(mehrheitlich)

Da die Widmung eines Freizeitwohnsitzes für das Haus Hinterbichl 16 gesetzlich ausgeschlossen ist, wird das Ansuchen von Herrn Markus Bstiel, Wallhorn 38, 9974 Prägraten a.G. vom Gemeinderat abgelehnt.

(einstimmig)

Alltag in Osttirol

Hochalpines Leben in Bildern

Johanna Dorer und Matthias Marschik präsentieren mehr als 200 zumeist unveröffentlichte historische Fotografien aus privaten Sammlungen, die eindrucksvoll den Alltag der Menschen im hochalpinen Osttirol zeigen.

Beeindruckende Aufnahmen dokumentieren Höfe, Hütten und Almen, traditionelle Feste und Feiern, die Bedeutung der Großfamilie sowie den Einzug technischer Innovationen.

Die historischen Bilder von Aloisia Dorer zeigen viele Aufnahmen von Einheimischen aus unserem Gemeindegebiet.

Dieser liebevoll gestaltete Bildband birgt so manche Überraschung und lädt ein zum Neu- und Wiederentdecken.

Ein perfektes Weihnachtsgeschenk!

Sutton Verlag
128 Seiten
ca. 200 Abb.
(A) 19,99 €

ISBN:
978-3-95400-921-3

Erhältlich auch
im Gemeindeamt
Prägraten a.G.





Martinsumzug

Gesammelte Spenden gehen an den Sozialfonds Prägraten a.G.

Alljährlich im November findet auch in unserer Gemeinde der traditionelle **Martinsumzug** statt. Am Freitag, den 9. November, war es heuer soweit und unsere Kindergartenkinder haben wieder mit großem Enthusiasmus einiges vorbereitet. So wurde vor dem Umzug in unserer Kirche ein zum Thema passendes Rollenspiel aufgeführt. Das haben selbst die Kleinsten trotz des Lampenfiebers vor großem Publikum super gemacht.

Musikalisch umrahmt wurde die Vorstellung durch unsere „Kindergartenanten“. Die gemeinsam einstudierten Lieder wurden liebevoll von jedem einzelnen Kind mitgesungen. Und wundert Euch nicht, wenn es eines der Kinder daheim oder bei den Großeltern von einer leckeren „Steinsuppe“ erzählt.

Nach dem Rollenspiel ging es dann los: Jedes Kind hielt voller Stolz seine eigens dafür gebastelte Laterne in der Hand. Immer wieder rührend mit anzusehen, wie in diesem Moment die Kinderaugen mit dem Kerzenschein der Laterne um die Wette leuchten.

Der Umzug führte durchs Dorf in Richtung Dorfplatz. Hier versammelten sich nochmals alle Kinder zu einem Kreis und sangen gemeinsam ein Abschlusslied. Anschließend wurde, wie es der Brauch so will, das vom hiesigen Bäcker gesponserte Brot, geteilt und an alle weiter verteilt. Natürlich durfte die Steinsuppe nicht fehlen, von ihr durfte jeder kosten.

Die Spenden, die an diesem Abend gesammelt wurden, werden dem Sozialfonds Prägraten a.G. übergeben, um bedürftige Gemeindebürger/Innen zu unterstützen.

Bankverbindung
Sozialfonds Prägraten a.G.
IBAN: AT56 3637 8000 0236 8041
BIC: RZTIAT22378

CHANCEN MIT ZUKUNFT

Für den SPAR-Markt PRÄGRATEN suchen wir
**Selbständige
Lebensmittelkaufleute**
als Nachfolge für den bestens eingeführten Standort.

CHANCEN MIT ÖSTERREICH DRIN.

SPAR zählt seit Jahrzehnten zu den erfolgreichsten, größten Nahversorgern in Österreich. Ein ausgewähltes Sortiment, kontrollierte Frische, attraktive Preisaktivitäten – verbunden mit einem hohen Servicegrad sind Garanten des Erfolges.

Bewerbungen senden Sie bitte per E-Mail an: manfred.pertl@spar.at oder per Post an:
SPAR-Zentrale Maria Saal, z.Hd. Manfred Pertl, SPAR-Straße 1, 9063 Maria Saal.

Besuchen Sie uns auf
www.spar.at/karriere

Ausschreibung Café Gries

Verpachtung

Die Gemeinde Prägraten a.G. verpachtet ganzjährig ab sofort das

CAFE Gries

Das Gebäude befindet sich beim Freizeitzentrum von Prägraten a.G. und beinhaltet eine neu errichtete Boulderhalle des Vereins Prägraten Alpin. Am Standort befinden sich zusätzlich

- ein öffentlicher Spielplatz, Tennisplätze, ein Beachvolleyballplatz,
- der Eishockeyplatz des örtlichen Eishockeyvereines
- und die Langlaufloipe, welche im Winter auch beleuchtet ist.

Der Gastronomiebetrieb ist als **Nichtraucherlokal** zu führen. Das Lokal verfügt über 28 Sitzplätze im Gastlokal und einer Terrasse im Außenbereich. Die im Erdgeschoss gelegenen Räumlichkeiten mit einer Gesamtnutzfläche von ca. 65,00 m² beinhalten Lagerraum, Küche, Gastlokal und WC-Anlagen.

Wir wenden uns an gastronomiebegeisterte Menschen, die bereits über die Erfahrung zur Führung eines Betriebes verfügen oder für die nun der Schritt in die Selbstständigkeit ansteht.

Voraussetzung:

Gewerberechtliche Befähigung zur Führung eines solchen Betriebes.

Termine zur Besichtigung können auf der Gemeinde Prägraten a.G. vereinbart werden.

Die Bewerbung sollte neben Aussagen zur Person auch dessen Vorstellungen hinsichtlich der Betriebsführung enthalten.

Wuachza „Eierhütle“ mit Selbstbedienung

Damit nicht immer jemand am Hof sein muss, wenn Kunden kommen,

Wir hoffen auf eine gute und ehrliche Zusammenarbeit. **De Wuachzare**

haben wir das „**Wuachza Eierhütle**“ mit Selbstbedienung eingerichtet.

Geöffnet ist das Häuschen seit 20.11.2018,

Mo – So von 7:00 bis 20:30 Uhr.

Gezahlt wird mit Vertrauenskasse.



1, 2, 3 im Sauseschritt mit Kälte kommt der Schimmel mit

Immer wieder, wenn es kalt wird, taucht er auf - der Schimmel. Schimmelsporen sind nahezu überall anzutreffen und wenn die Rahmenbedingungen stimmen, dann wachsen sie. Hier geht es vorwiegend um Temperatur und Luftfeuchtigkeit, während mangelnde Hygiene selten der Grund für Schimmel ist. Wer ihn hat, sollte ihn loswerden und dauerhaft vermeiden.

Schimmel kann die Gesundheit gefährden

In jedem vierten bis fünften Haushalt kommt es zu Schimmelproblemen. Rasche Maßnahmen sind gefragt, um Wachstum und Dauer des Aufenthaltes des unliebsamen Gastes innerhalb der eigenen vier Wände einzuschränken. Denn Schimmel sieht nicht nur hässlich aus, mit dem Ausmaß des Befalls können auch die Gesundheitsrisiken zunehmen. Für Kinder und Personen mit geschwächtem Immunsystem und Vorerkrankungen können allergische Reaktionen und Erkrankungen der Atemwege auftreten. Sobald Schimmel entdeckt wird, muss gehandelt werden und zuallererst die Ursache erforscht und behoben werden.

Schimmel braucht Feuchtigkeit

Diese bildet sich auf kühlen Oberflächen. Besonders anfällig für den Niederschlag von Feuchtigkeit sind Stellen wie z.B. nicht ausreichend gedämmte Außenwände, Außenecken oder Fensterlaibungen. Woher kommt die Feuchtigkeit? Jeder Mensch gibt etwa 1 bis 1,5 Liter Wasser pro Tag an seine Umgebung ab. Dazu kommt die Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen, Wäschetrocknen usw. Wenn's dann erst mal feucht ist, ist der Schimmel oft nicht mehr fern. Denn Feuchtigkeit zusammen mit den in der Luft enthaltenen Schimmelsporen ist die ideale Grundlage für Schimmelwachstum.

TIPP: Regelmäßiges Lüften hilft - es hält die Luftfeuchtigkeit im Raum niedrig und erschwert die Bildung von Schimmel.



Was tun bei Schimmelbewuchs?

Die Wahl der richtigen Sanierungsmaßnahme hängt von der Ursache der schimmelfördernden Feuchtigkeit ab. Folgende Umstände sind unbedingt abzuklären: Woher kommt die Feuchtigkeit: Dringt Wasser durch das Erdreich in die Mauern ein? Wird richtig und ausreichend gelüftet? Oder handelt es sich um Kondenswasser, das in Wohnräumen an den kalten Wänden und Fenstern entsteht?

Sanierungsmaßnahmen bei leichtem Befall

Ein geringer Schaden, der nur in einem Raum und nur etwa handflächengroß oberflächlich auftritt, kann relativ einfach selbst behoben werden.

- ☐ Bei glatten Flächen reicht es aus, diese mit einem herkömmlichen Haushaltsreiniger und anschließend mit 70% Alkohol abzuwischen. Die Produktverträglichkeit sollte jedenfalls vorab an einer kleinen nicht gut sichtbaren Stelle geprüft werden.
- ☐ Befallene Silikonfugen müssen entfernt werden.
- ☐ Offenporige Flächen (Putzoberflächen) sollten ebenfalls feucht und anschließend mit 70% Alkohol abgewischt werden. Dabei ist gut zu Lüften und die Brandgefahr zu beachten.
- ☐ Polstermöbel und Matratzen, die mit Schimmel befallen sind, werden

am besten entsorgt.

☐ Befallene Tapeten sind zu entfernen, die Wandfläche darunter mit Alkohol zu desinfizieren.

☐ Nach der Schimmelbeseitigung soll die Umgebung feucht gewischt werden. Der Wischlappen ist anschließend zu entsorgen.

Fachgerechte Sanierung bei großem Schimmelbewuchs

Wenn der Schimmelbefall größer ist und in mehreren Räumen auftritt bzw. wenn sich gesundheitlich gefährdete Personen in einer Wohnung aufhalten, sollte dies nur über eine Fachfirma erfolgen.

Zusätzlich zur kurzfristigen Schimmelentfernung sind, je nach Ursache für den Schimmelbefall, geeignete Maßnahmen zur dauerhaften Vermeidung von Schimmel zu treffen.

Schimmelpilz - Vor-Ort-Beratung

Die Schimmelpilzberatung umfasst einen Vor-Ort-Besuch mit detaillierter Aufnahme der Schimmelpilzsituation. Dabei werden sowohl gebäudetechnische Fakten erhoben, als auch Benutzergewohnheiten abgefragt.

Zudem erfolgt eine fotografische Dokumentation der befallenen Stellen mit begleitenden messtechnischen Untersuchungen (z.B. Messung der Oberflächenfeuchte, Innenthermographie, etc.).

Im Anschluss an den Vor-Ort-Besuch wird ein detaillierter Beratungsbericht erstellt. Dieser beinhaltet neben der Beschreibung der aufgenommenen Daten eine Beschreibung möglicher Ursachen sowie Sanierungsempfehlungen für den konkreten Schimmelpilzbefall.

Genaue Informationen zur Beratung finden Sie auf

<http://www.energie-tirol.at/energie-beratung/schimmelpilz-vor-ort-beratung/>

Kontakt der KEM-Managerin

DI Nicole Suntinger
Tel.: 0664 750 422 89
E-Mail: kem@planungsverband-34.at